

DAS MACHT SCHULE!

Les Saxofous spielen für Mon Devoir

Die **Gertrud-Luckner-Gewerbeschule** organisiert ein Benefizkonzert für ihre Partnerschule „Mon Devoir“ in Togo – und zwar mit „Les Saxofous“. Die Aula im alten Schulhaus in der Kirchstraße 4 wäre ja schon allein sehenswert. Aber Mike Schweizer und seine verrückten Saxofonisten-Kollegen wollen darüber hinaus im Saal mit Jazzstandards und Improvisationen gute Laune für den guten Zweck verbreiten. Ursprünglich war geplant, dass „Öl des Südens“ für die Schule in Togos Hauptstadt Lomé mit inzwischen 500 Schülerinnen und Schülern singt. Doch ein Teil des A-capella-Männerquintetts ist krankheitsbedingt ohne Stimme – da half alles Ölen der Stimmbänder nix. Die „Saxofous“ springen ein: Das Konzert am Samstag, 2. März, beginnt um 20 Uhr (Eintritt gegen eine Spende für die afrikanische Partnerschule). Eine Platzreservierung ist möglich per E-Mail unter benefiz@glg-freiburg.de. Mehr Infos zu dem Schulprojekt und dem Trägerverein unter www.mon-devoir.de.

Übung macht die Kaufleute

Messeatmosphäre in der **Max-Weber-Schule**: Etwa 900 Schülerinnen und Schüler tummeln sich als Aussteller oder Kunden auf dem „Messegelände“. Die einen führen Verkaufsgespräche und beobachten die Konkurrenz. Die anderen gucken nach einem iPad oder einem praktischen Regal fürs Büro. Es ist regionale Übungsfirmenmesse, 24 dieser Schülerunternehmen von kaufmännischen Schulen aus ganz Südbaden

haben sich in Freiburg getroffen. Die Waren in ihren Katalogen konnten allerdings nur virtuell gekauft werden. Doch dahinter stehen reale Industrie- oder Handelsunternehmen, die Paten der Übungsfirmen sind. Mit denen üben die Schüler Kaufen, Verkaufen und Unternehmensführung – sie stellen Rechnungen aus, tätigen Zahlungen, und wenn's Unregelmäßigkeiten gibt, kassieren sie eine Mahnung von der Übungsfirmenzentrale. Sinn der ganzen Übung: Theorie und Praxis verknüpfen.



Schulpräsident Bosch bei der Möbel-Übungsfirma. FOTO: PRIVAT

Die Messe war gleichzeitig eine Übung für die Firmen der Max-Weber-Schüler, sie übernahmen das Veranstaltungs- und Eventmanagement, vorneweg die Max-Media-Weber GmbH. Dazu gehörte, die Aussteller zu gewinnen, Stände zuteilen, Vorträge und Angebot von Snacks und Getränken für die Besucher organisieren. Als Firmenchefin fungiert Lehrerin Susanne Buch-Wendler. Am Ende der Messe wurden an allen Ständen die Auftragsbücher geschlossen. Jetzt müssen die neuen Aufträge bearbeitet werden. Auch Schulpräsident Rudolf Bosch, der die Messe besucht hat, wird demnächst Rechnungen bekommen – unter anderem für ein neues Regal, das er sich bestellt hat.



Mike Schweizer und seine „Verrückten“ spielen für die Schule. FOTO: PRIVAT